

Hannah Simona Engelmann

Trans* & psychische Gesundheit

10.12.2021, organisiert von
*equity** – Empowerment für queere Jugendliche & junge
Erwachsene bis 27 Jahre (Queeres Göttingen e.V.) und der
Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität (Universität Göttingen)

Vorstellung: Hannah Engelmann



Hannah Simona Engelmann

- M.A. Erziehungswissenschaft / Diversity Education
 - Doktorandin in der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung (Uni Marburg)
 - Systemisches Coaching & Trans*Peerberatung, Leitung der Trans*Beratung Göttingen 2019/2020, Teil des Ehrenamtsteams
 - Freiberuflich in der politischen Bildung
- => wissenschaftliche & Community-basierte Perspektiven



Worum geht es heute?



Hannah Simona Engelmann

- Basics: Begriffe & Ebenen
- Wie Trans* zur Krankheit wurde
- Trans* und psychische Probleme
- Trans* und psychische Gesundheit
- Ausblick / Take-home Messages

Inhaltshinweis:

Depression, Suizid,
selbstverletzendes
Verhalten

Trans*feindliche
Sprache & Stereotype

Trans*Begriffe



Hannah Simona Engelmann

Trans*: Selbstbezeichnung

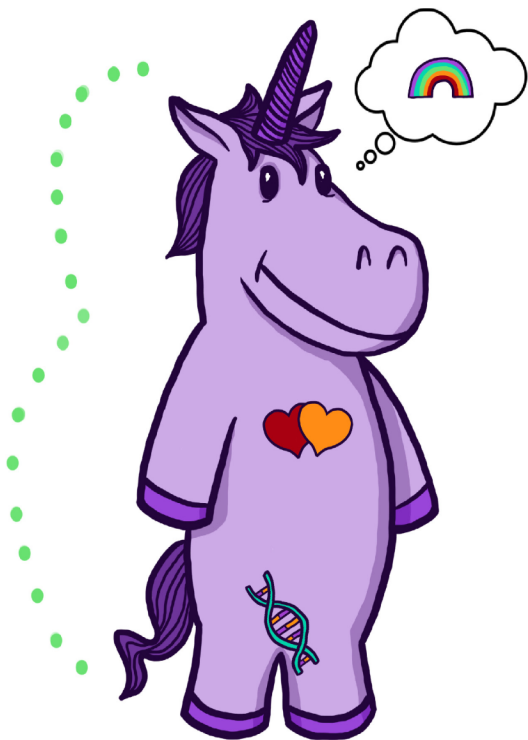
- **trans* Mann:** ein Mann, der bei Geburt *nicht* als Junge eingeordnet wurde
- **trans* Frau:** eine Frau, die bei Geburt *nicht* als Mädchen eingeordnet wurde
- **trans* abinär / nonbinär / genderqueer:** eine Person, die weder männlich noch weiblich ist (oder beides), bei Geburt aber männlich oder weiblich eingeordnet wurde

Trans* ≠ cis

Ebenen von Geschlecht



Hannah Simona Engelmann



Geschlechtsidentität (wie fühle ich mich?)

-  weiblich/Frau/Mädchen
-  männlich/Mann/Junge
-  andere Geschlechter

Geschlechtsausdruck (wie gebe ich mich nach außen?)

-  feminin
-  maskulin
-  andere

Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht

-  weiblich
-  männlich
-  inter*

Sexuell angezogen von

-  Frauen
-  Männern
-  anderen Geschlechtern

Romantisch angezogen von

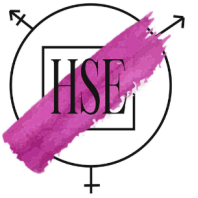
-  Frauen
-  Männern
-  anderen Geschlechtern

To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore

Graphik von *Trans Student Educational Resources (TSER)*,
transstudent.org

Trans* „Leitsymptome“ in der Sexualwissenschaft: Sigusch et al. (1979)



Hannah Simona Engelmann

- „Im ärztlichen Gespräch wirken Transsexuelle **kühl-distanziert** und **affektlos, starr, untangierbar und kompromisslos, egozentrisch, demonstrativ und nötigend, durchtypisiert**. [...]
- Introspektions- und Übertragungsfähigkeit **fehlen** weitgehend. [...] Bei oft gesten- und floskelreicher Redseligkeit wirkt der Patient **stereotyp, monoton, fassadenhaft**. [...]
- Die zwischenmenschlichen Beziehungen Transsexueller sind **stark gestört**, weil ihnen **Einfühlungsvermögen und Bindungsfähigkeit** weitgehend fehlen. [...]
- Derartige totale Polarisierungen im Sinne des Alles-oder-Nichts, **Ganz-oder-gar-Nicht, Sofort-oder-Nie bestimmen alle Erlebens- und Verhaltensbereiche** Transsexueller“

Danke an Annette Güldenring für den Hinweis.

Trans* Diagnostik 2020: Medizinischer Dienst der Krankenkassen



Hannah Simona Engelmann

„Die Diagnose Transsexualismus nach ICD-10 beinhaltet

- den Wunsch, als Angehöriger **des anderen** Geschlechts zu leben und anerkannt zu werden. [...]
- Es besteht der **Wunsch nach hormoneller und chirurgischer Behandlung**, um den eigenen Körper dem bevorzugten Geschlecht **soweit wie möglich** anzupassen. [...]
- [Die transsexuelle Identität] darf **kein Symptom einer anderen psychischen Störung** [...] sein.
- Auch muss [...] ein Zusammenhang mit **intersexuellen**, genetischen oder geschlechtschromosomalen **Anomalien ausgeschlossen** sein [...]

Non-binäre Geschlechtsidentität meint, dass diese Zweiteilung nicht streng verortet ist. In letzteren Fällen besteht **kein Transsexualismus i.S. dieser BGA.**“

MDS MEDIZINISCHER DIENST
DES SPITZENVERBANDES
BUND DER KRANKENKASSEN

GKV
Spitzenverband

Begutachtungsanleitung
Richtlinie des GKV-Spitzenverbandes nach § 282 SGB V

**Geschlechtsangleichende Maßnahmen bei
Transsexualismus (ICD-10, F64.0)**

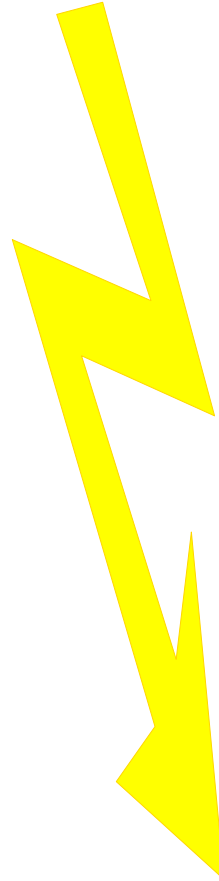
Widersprüchliche Bilder



Hannah Simona Engelmann

Veraltende psychiatrische Eindeutigkeitskonstruktion:

- Diagnostizierbarkeit
- binäre Identität (m / w)
- Wunsch nach möglichst vollständiger körperlicher Angleichung; Leidensdruck
- v.a. medial kolportiert: „Die“ OP als allentscheidend



Komplexe & diverse Lebensrealitäten:

- vielfältige Identitäten (m / w / trans* maskulin / trans* feminin/ nonbinär / genderqueer...)
- weitgehend unabhängig davon: verschiedene Bedürfnisse & Schritte der Geschlechtsangleichung

Hürden auf Transitionswegen



Hannah Simona Engelmann

- verinnerlichte Trans*Negativität
- sozialer Druck zur Konformität
- Begutachtungen durch
 - Gerichtsgutachter*innen
 - Psychiater*innen / Psycholog*innen
 - MDK-Mitarbeiter*innen
- Pathologisierung & verweigerte Selbstbestimmung
- Diskriminierungserfahrungen & -sorgen



„In the past 2 weeks have you been feeling downhearted or depressed?“

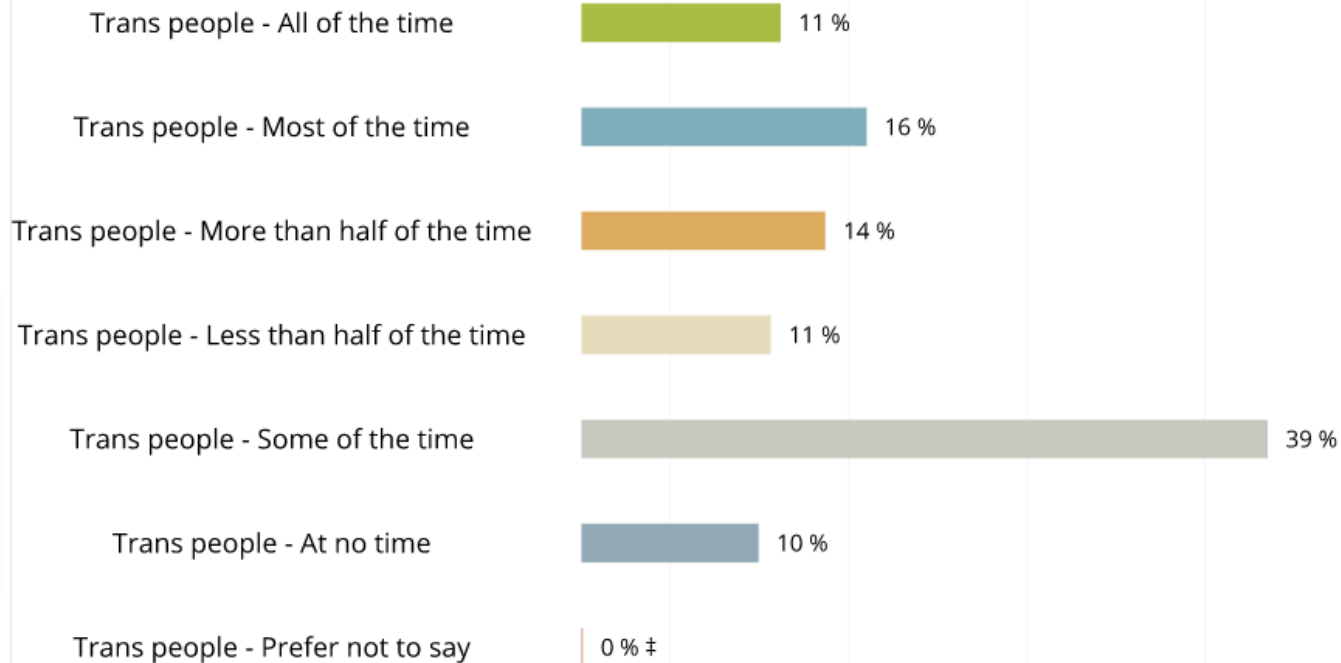


Hannah Simona Engelmann

LGBTI Survey Data Explorer

[About this survey](#)

[How to use the data explorer](#)



EU map

EU chart

Country detail

Compare countries

Data table

„In the past 2 weeks have you been feeling downhearted or depressed?“

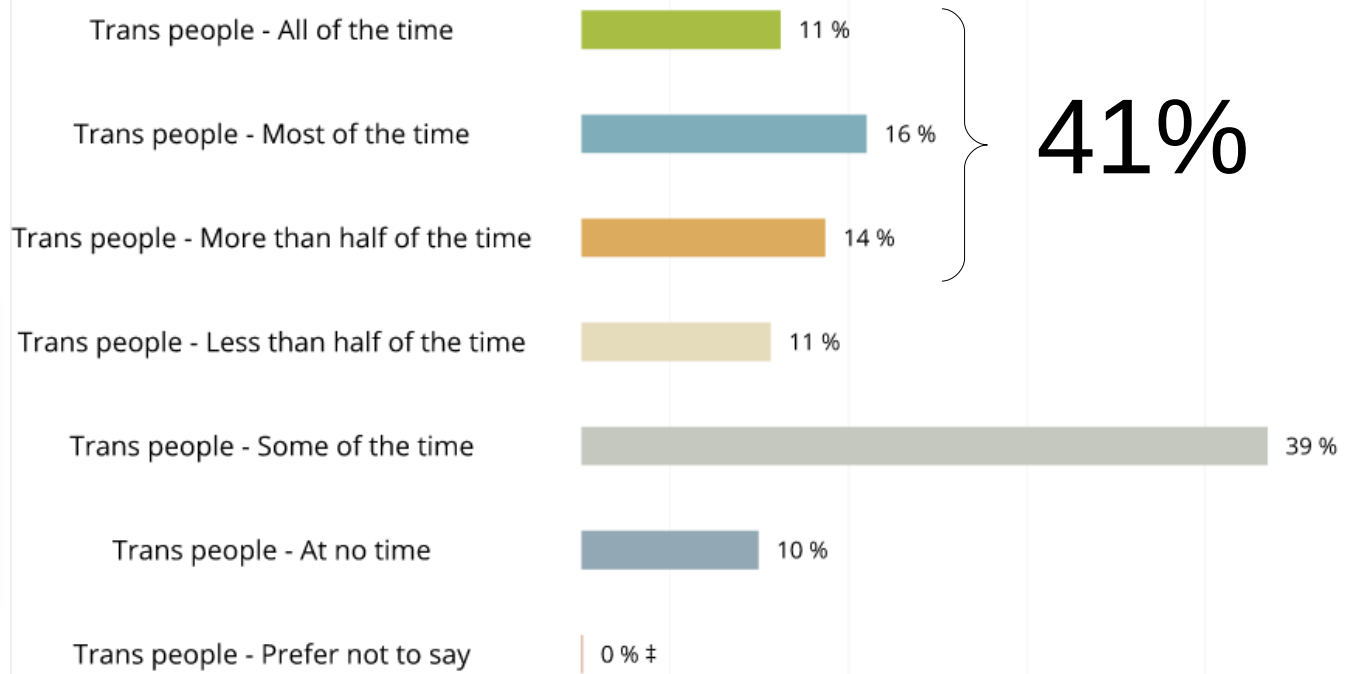


Hannah Simona Engelmann

LGBTI Survey Data Explorer

[About this survey](#)

[How to use the data explorer](#)



- [EU map](#)
- [EU chart](#)
- [Country detail](#)
- [Compare countries](#)
- [Data table](#)

„Do you avoid expressing your gender (or your desired gender) through your physical appearance and clothing for fear of being assaulted, threatened or harassed?“

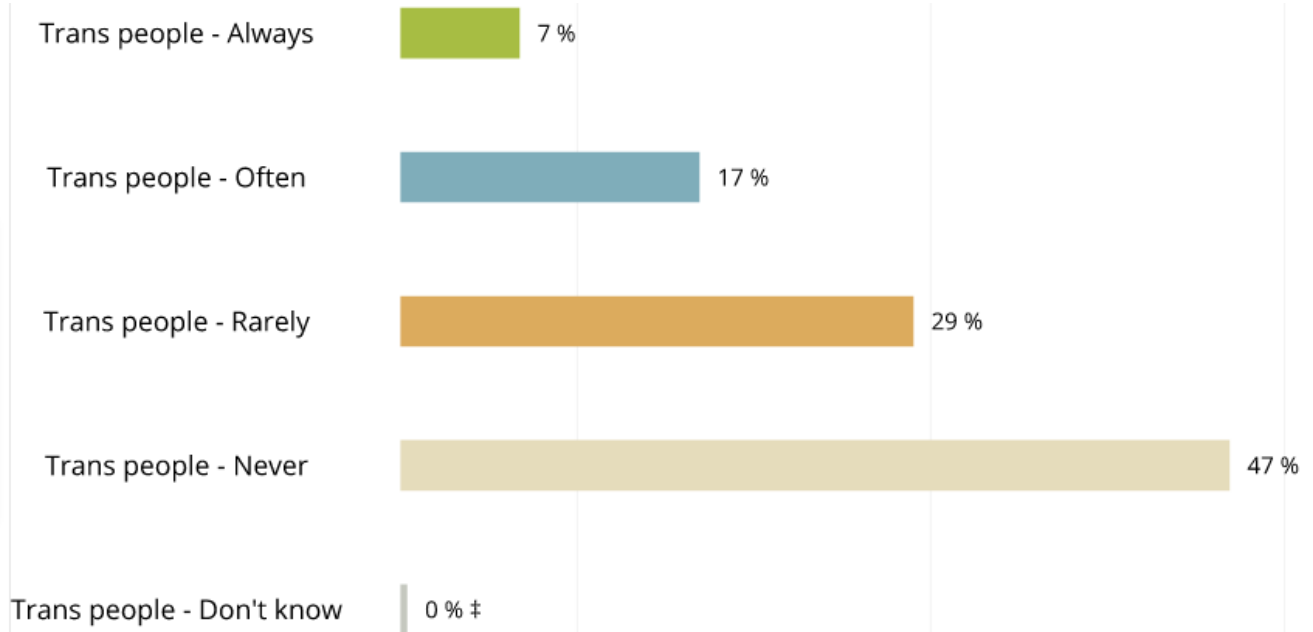


Hannah Simona Engelmann

LGBTI Survey Data Explorer

[About this survey](#)

[How to use the data explorer](#)



[EU map](#)

[EU chart](#)

[Country detail](#)

[Compare countries](#)

[Data table](#)

„Do you avoid expressing your gender (or your desired gender) through your physical appearance and clothing for fear of being assaulted, threatened or harassed?“

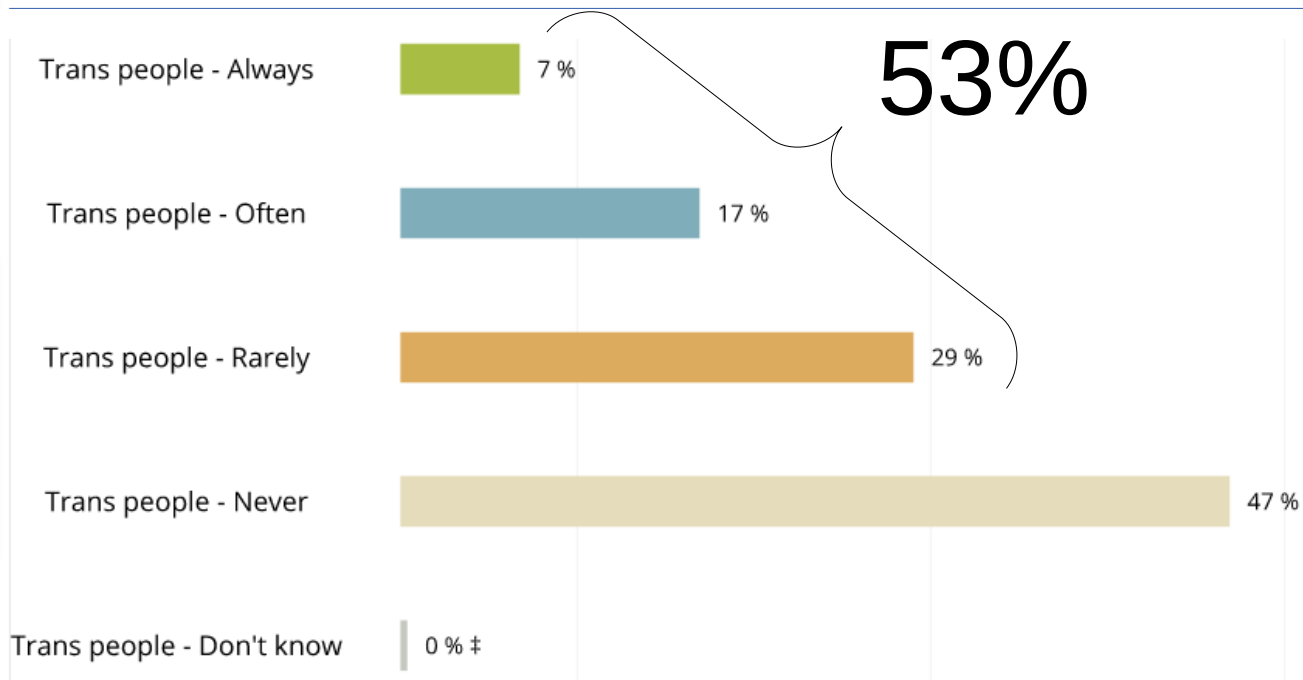


Hannah Simona Engelmann

LGBTI Survey Data Explorer

[About this survey](#)

[How to use the data explorer](#)



EU map

EU chart

Country detail

Compare countries

Data table

„Do you avoid certain places or locations for fear of being assaulted, threatened or harassed due to being LGBTI?“

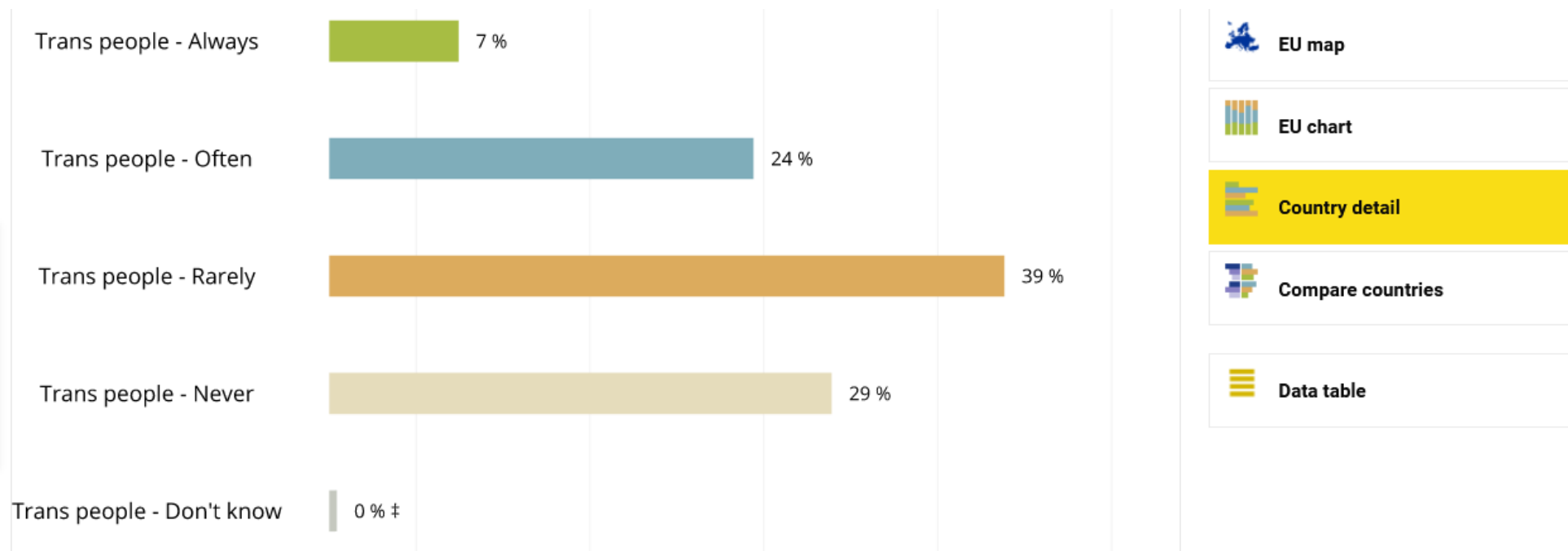


Hannah Simona Engelmann

LGBTI Survey Data Explorer

[About this survey](#)

[How to use the data explorer](#)



„Do you avoid certain places or locations for fear of being assaulted, threatened or harassed due to being LGBTI?“

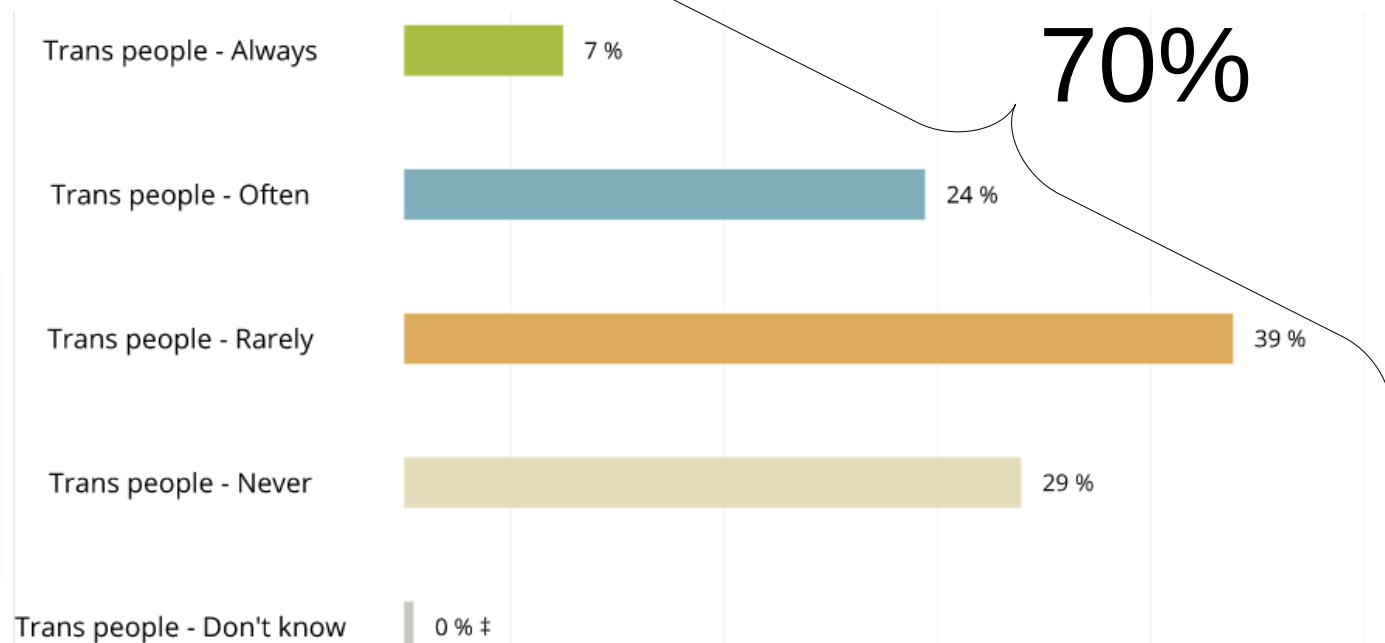


Hannah Simona Engelmann

LGBTI Survey Data Explorer

[About this survey](#)

[How to use the data explorer](#)



EU map

EU chart

Country detail

Compare countries

Data table

Indirekt tödliche Diskriminierung



Hannah Simona Engelmann

Suizidalität und Suizidraten von trans* Jugendlichen und Erwachsenen sind stark erhöht (di Giacomo et al. 2018; Conolly et al. 2016).

Zusammenhänge mit

- Ausgrenzung & Diskriminierung (Peterson et al. 2021; Rabasco & Andover 2021; Fulginiti et al. 2020),
- Geschlechtsdysphorie (Garg et al. 2020),
- verwehrtem Zugang zu benötigten Pubertätsblockern (Turban et al. 2020)
- verinnerlichter Trans*negativität (Inderbinen et al. 2021)

Was hat das mit mir zu tun?



Hannah Simona Engelmann

- Geschlecht betrifft uns alle – Trans* stellt vermeintliche Gewissheiten in diesem Feld in Frage
- Keine*r von uns ist ganz ohne verinnerlichte Cis-Normativität und Trans*Pathologisierung
- Mangelnde Reflexion eigener Vorbehalte & Vorannahmen kann zu unsinnigen Überlegungen und Verhaltensweisen führen...

Mangelnder Reflexion der eigenen Position: ein Beispiel aus der Forschung



Hannah Simona Engelmann

- 2018: Lisa Littmann veröffentlicht Fachartikel zu „Rapid-Onset Gender Dysphoria“
 - Plötzlich auftretende Geschlechtsdysphorie bei Jugendlichen ohne vorangegangene Anzeichen
 - Sorge vor Transition auf Basis falscher Selbstdiagnose, Gruppendruck im Freund*innenkreis & online
- Erhebliches mediales Echo
- Validität? Datenerhebung ausschließlich unter Eltern, die auf einer von drei miteinander vernetzten trans*-skeptischen Webseiten surfen

Trans* und psychische Gesundheit



Hannah Simona Engelmann

- Kinder, die gemäß ihrer Identität leben können (**sozial transitioniert** sind), zeigen **keine erhöhte Depressivität** (Durwood et al. 2017; Olson et al. 2016)
- Wenn das Umfeld den **gewählten Namen** von trans* Personen nutzt, verringert das gesundheitliche Probleme und trägt zum Wohlbefinden bei (Pollitt et al. 2019)
- **Transition** bzw. Pubertätsblocker verringern im Schnitt psychische Probleme und erhöhen die **Lebensqualität** (Nguyen et al. 2018; Dhejne et al. 2016; Connolly et al. 2016)
- Anschluss an **queere Communities** verringert Suizidalität (Rabasco & Andover 2021; Inderbinnen 2021; bzgl. **Online-Communities** vgl. auch Austin et al. 2020)

Informed Consent Model



Hannah Simona Engelmann

- Behandlungssuchende als Entscheider*innen
- Gesundheitsversorger*innen als Unterstützer*innen
- Tlw. völlig frei von Pathologisierung & Diagnostik
- Laut Berichten der Kliniken:
Regret nach Informed Consent bei 0,8% (n = 1.944, Deutsch 2012)
Regret nach Gatekeeping-Modell: 0,5 – 3,0% (n = 3.112, Gooren 2008)
- Laut Datenanalyse einer New Yorker Klinik mit Informed Consent:
Regret bei 0% (n = 1.714, Radix & Einfeld 2014)
- Große, repräsentative Langzeitstudien stehen aus

Identitätskonstruktionen



Hannah Simona Engelmann



**Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans-Gesundheit:
S3-Leitlinie zur Diagnostik, Beratung und Behandlung**

AWMF-Register-Nr. 138|001

Federführende Fachgesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS)

Erstellt unter Beteiligung von

Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)
Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN)
Berufsverband Deutscher Psychiater (BVDP)
Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
Bundesvereinigung Trans* (BVT*)
Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT)
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP)
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)
Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)
Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM)
Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM)
Gesellschaft für Sexualwissenschaft (GSW)
Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)



LEITFADEN TRANS* GESUNDHEIT

In der Art einer
Patient_Innenleitlinie zur Leitlinie:

**Geschlechtsinkongruenz,
Geschlechtsdysphorie und
Trans-Gesundheit:
S3-Leitlinie zur Diagnostik,
Beratung und Behandlung**

AWMF-Registernr. 138/001

Gender incongruence

Parent

17 Conditions related to sexual health

Description

Gender incongruence is characterised by a marked and persistent incongruence between an individual's experienced gender and the assigned sex. Gender variant behaviour and preferences alone are not a basis for assigning the diagnoses in this group.

Exclusions

- Paraphilic disorders ([6D30-6D3Z](#))

Was tun? Grundlegende Prinzipien



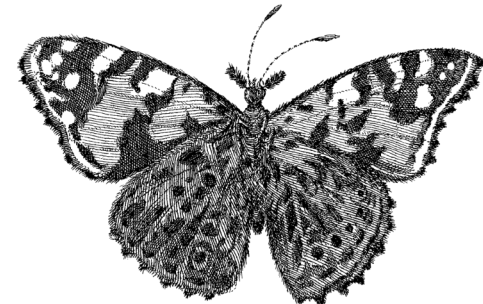
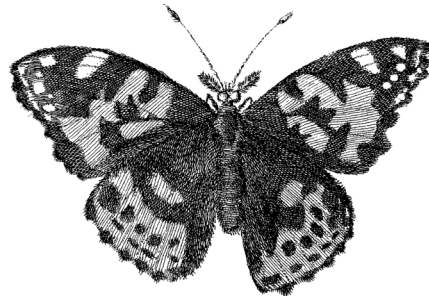
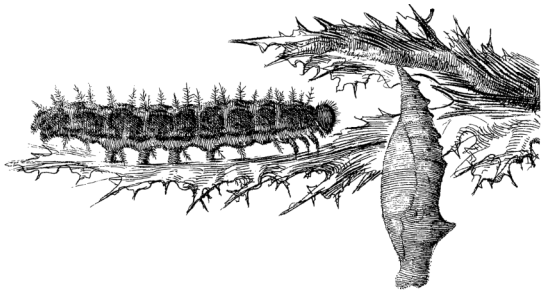
Hannah Simona Engelmann

- Ungewissheiten aushalten; Neugier, Sorge oder Unbehagen als eigene Themen erkennen
- Identitäten anerkennen (z.B. Namen & Pronomen)
- Position beziehen gegen Diskriminierung; Gefühle Betroffener anerkennen
- Räume für Reflexion & Findungsprozesse eröffnen – bedingungslos akzeptierend & ergebnisoffen
- Unterstützende Akteur*innen im Umfeld vernetzen; Community-Anbindung herstellen

Transition als Selbstentfaltung: Ein Ausschnitt aus Kate Bornsteins *Gender Outlaw* (2016)



Hannah Simona Engelmann



Bilder: Gordon Johnson, Pixabay.

Ihre Fragen



Hannah Simona Engelmann

Welche Fragen sind noch offen?

Welche neuen Fragen haben sich ergeben?



Literatur



Hannah Simona Engelmann

- Ancheta, A. J., Bruzzese, J. M., & Hughes, T. L. (2020). The Impact of Positive School Climate on Suicidality and Mental Health Among LGBTQ Adolescents: A Systematic Review. *The Journal of school nursing : the official publication of the National Association of School Nurses*, 1059840520970847. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/1059840520970847>
- Austin, A., Craig, S. L., Navega, N., & McInroy, L. B. (2020). It's my safe space: The life-saving role of the internet in the lives of transgender and gender diverse youth. *International journal of transgender health*, 21(1), 33–44. <https://doi.org/10.1080/15532739.2019.1700202>
- Bornstein, Kate (2016): *Gender Outlaw. On Men, Women, and the Rest of Us. Revised & updated*. New York: Vintage.
- Connolly, M. D., Zervos, M. J., Barone, C. J., 2nd, Johnson, C. C., & Joseph, C. L. (2016). The Mental Health of Transgender Youth: Advances in Understanding. *The Journal of adolescent health : official publication of the Society for Adolescent Medicine*, 59(5), 489–495. <https://doi.org/10.1016/j.jadohealth.2016.06.012>
- Deutsch, M.B. (2012): Use of the Informed Consent Model in the Provision of Cross-Sex Hormone Therapy: A Survey of the Practices of Selected Clinics. *International Journal of Transgenderism*, Volume 13, 2012, pp. 140-146.
- Dhejne, C., Van Vlerken, R., Heylens, G., & Arcelus, J. (2016). Mental health and gender dysphoria: A review of the literature. *International review of psychiatry (Abingdon, England)*, 28(1), 44–57. <https://doi.org/10.3109/09540261.2015.1115753>
- Durwood, L., McLaughlin, K. A., & Olson, K. R. (2017). Mental Health and Self-Worth in Socially Transitioned Transgender Youth. *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry*, 56(2), 116–123.e2. <https://doi.org/10.1016/j.jaac.2016.10.016>
- di Giacomo, E., Krausz, M., Colmegna, F., Aspesi, F., & Clerici, M. (2018). Estimating the Risk of Attempted Suicide Among Sexual Minority Youths: A Systematic Review and Meta-analysis. *JAMA pediatrics*, 172(12), 1145–1152. <https://doi.org/10.1001/jamapediatrics.2018.2731>
- Fulginiti, A., Rhoades, H., Mamey, M. R., Klemmer, C., Srivastava, A., Weskamp, G., & Goldbach, J. T. (2020). Sexual Minority Stress, Mental Health Symptoms, and Suicidality among LGBTQ Youth Accessing Crisis Services. *Journal of youth and adolescence*, 10.1007/s10964-020-01354-3. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10964-020-01354-3>
- Garg, G., Elshimy, G., & Marwaha, R. (2020). Gender Dysphoria. In *StatPearls*. StatPearls Publishing.
- Gooren, L. J., Giltay, E. J., & Bunck, M. C. (2008). Long-term treatment of transsexuals with cross-sex hormones: extensive personal experience. *The Journal of clinical endocrinology and metabolism*, 93(1), 19–25. <https://doi.org/10.1210/jc.2007-1809>
- Hamm, Jonas (2020): *Trans* und Sex. Gelingende Sexualität zwischen Selbstannahme, Normüberwindung und Kongruenzerleben*. Gießen: Psychosozial-Verlag.

Literatur



Hannah Simona Engelmann

- Inderbinen, M., Schaefer, K., Schneeberger, A., Gaab, J., & Garcia Nuñez, D. (2021). Relationship of Internalized Transnegativity and Protective Factors With Depression, Anxiety, Non-suicidal Self-Injury and Suicidal Tendency in Trans Populations: A Systematic Review. *Frontiers in psychiatry*, 12, 636513. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2021.636513>
- Littmann, Lisa (2018): Rapid-onset gender dysphoria in adolescents and young adults: A study of parental reports. *PLoS ONE* 13(8): e0202330. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0202330>
- Nguyen, H. B., Chavez, A. M., Lipner, E., Hantsoo, L., Kornfield, S. L., Davies, R. D., & Epperson, C. N. (2018). Gender-Affirming Hormone Use in Transgender Individuals: Impact on Behavioral Health and Cognition. *Current psychiatry reports*, 20(12), 110. <https://doi.org/10.1007/s11920-018-0973-0>
- Olson, K. R., Durwood, L., DeMeules, M., & McLaughlin, K. A. (2016). Mental Health of Transgender Children Who Are Supported in Their Identities. *Pediatrics*, 137(3), e20153223. <https://doi.org/10.1542/peds.2015-3223>
- Peterson, A. L., Bender, A. M., Sullivan, B., & Karver, M. S. (2021). Ambient Discrimination, Victimization, and Suicidality in a Non-Probability U.S. Sample of LGBTQ Adults. *Archives of sexual behavior*, 10.1007/s10508-020-01888-4. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10508-020-01888-4>
- Pollitt, A. M., Ioverno, S., Russell, S. T., Li, G., & Grossman, A. H. (2019). Predictors and Mental Health Benefits of Chosen Name Use among Transgender Youth. *Youth & society*, 2019, 10.1177/0044118X19855898. <https://doi.org/10.1177/0044118X19855898>
- Rabasco, A., & Andover, M. (2021). Suicidal ideation among transgender and gender diverse adults: A longitudinal study of risk and protective factors. *Journal of affective disorders*, 278, 136–143. <https://doi.org/10.1016/j.jad.2020.09.052>
- Radix, A. & Eisfeld, J. (2014): Informierte Zustimmung in der Trans*-Gesundheitsversorgung: Erfahrungen eines US-amerikanischen Community Health Center. *Z Sexualforsch* 2014; 27; 31–43. DOI 10.1055/s-0034-1366129
- Rew, L., Young, C. C., Monge, M., & Bogucka, R. (2021). Review: Puberty blockers for transgender and gender diverse youth—a critical review of the literature. *Child and adolescent mental health*, 26(1), 3–14. <https://doi.org/10.1111/camh.12437>
- Serano, Julia (2018): Everything You Need to Know About Rapid Onset Gender Dysphoria. Posted on the Website <https://juliaserano.medium.com/>, Aug 22, 2018.
- Sigusch, Volkmar; Meyenburg, Bernd & Reiche, Reimut (1979): Transsexualität. In: Sigusch (Hrsg.): *Sexualität und Medizin*. Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- Turban, J. L., King, D., Carswell, J. M., & Keuroghlian, A. S. (2020). Pubertal Suppression for Transgender Youth and Risk of Suicidal Ideation. *Pediatrics*, 145(2), e20191725. <https://doi.org/10.1542/peds.2019-1725>